

Ergebnisprotokoll

Gemeinderat, 21.03.2016, GR/2016/006

- öffentlich -

1 Bürger fragen

Beratungsergebnis:

2 Innenstadtoffensive Erbach - Städtebaulicher Vorentwurf Teil 1 - Vorstellung der überarbeiteten Planung

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst nachfolgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem überarbeiteten Städtebaulichen Vorentwurf Teil 1 in der Variante 1 von der Bürogemeinschaft „mharchitekten“ und „werkbüro Freiraum + Landschaft“ mit Stand 22.01.2016 wird zugestimmt.
 2. Die Bürogemeinschaft wird beauftragt auf dieser Basis den städtebaulichen Entwurf auszuarbeiten.
-

3 Wasserleitungssanierungen Egginger Straße, Wernauer Weg, Schubartstraße und Möriekeweg - Auftragsvergabe

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Ohne Sachvortrag fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Auftrag zur Sanierung der Wasserleitungen in der Egginger Straße, Wernauer Weg, Schubartstraße und Möriekeweg geht an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Hämmerle, Oggelshausen zu einem Angebotspreis von brutto 454.653,01 €.

4 Sammelkläranlage Erbach - Sanierung der Heizzentrale und Einbau eines BHKW - Auftragsvergabe

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Ohne Sachvortrag fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Auftrag zur Sanierung der Heizzentrale und zum Einbau eines BHKW auf der Sammelkläranlage Erbach geht an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Koch, Erbach zu einem Gesamtangebotspreis brutto von 213.126,83 €.

**5 Bauleitplanverfahren
Änderung des Bebauungsplans "Seniorenzentrum Brühlstraße" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Ohne Sachvortrag fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bebauungsplan „Seniorenzentrum Brühlstraße“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert. Gegenstand der Änderung ist eine geringfügige Erweiterung des Geltungsbereichs nach Westen und die Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf – bisher Sondergebiet Alten- und Pflegeheim – für den Neubau einer Kindertagesstätte.
2. Der Änderungsentwurf „Seniorenzentrum Brühlstraße – 1. Änderung“ des Ingenieurbüros Wassermüller Ulm GmbH in der Fassung vom 21.03.2016 wird gebilligt und im Entwurf beschlossen.
3. Die Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form einer

einmonatigen Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.

6 Bestellung von Gutachtern für den Gutachterausschuss der Stadt Erbach sowie Bestellung des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst nachfolgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Bestellung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen zu.
 2. Kreisbaumeister Karl Seitel wird zum Vorsitzenden und Stadtbaumeisterin Sandra Dolderer zu dessen Stellvertreterin bestellt. Als weiterer Stellvertreter wird Herr Wolfgang Jurrat bestellt.
-

7 Bauleitplanverfahren "Merzenbeund III" Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst nachfolgenden einstimmigen Beschluss:

1. Für dem im Lageplan – Abgrenzungsplan des Büros Wick + Partner – vom 21.03.2016 dargestellten Bereich „Merzenbeund III“ (vgl. Anlage 1) wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufgestellt.
 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
-

8 Bericht über die Badesaison 2015

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat fasst nachfolgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Abschlussbericht über die Badesaison 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Preise werden wie folgt festgesetzt:

Erwachsene		
Tageskarte	3,00 €	
Saisonkarte (Vorverkauf bis 31.5.)	20,00 €	(vorher 18 €)
Saisonkarte ab 01.06.	22,00 €	(vorher 20 €)
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten		
Tageskarte	1,00 €	
Saisonkarte (Vorverkauf bis 31.05.)	8,00 €	(vorher 7,50 €)
Saisonkarte ab 01.06.	9,00 €	(vorher 8,50 €)
Kinder bis zu 6 Jahren haben freien Eintritt		
Abendtarif ab 18.00 Uhr		
Erwachsene:	1,50 €	
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten:	0,50 €	
Schließfach:	15,00 €	(vorher 12,50 €)
Schlüsselpfand:	10,00 €	(vorher 12,50 €)
Duschmarke	0,50 €	
Verleih Sonnenliege	2,00 €	
Verleih Sonnenschirm	1,00 €	
Minigolf Kinder bis 14 Jahre:	1,50 €	
Minigolf Erwachsene:	2,50 €	

9 Freiwillige Feuerwehr Erbach, Abteilung Donaurieden; Bestätigung der Wahl des Abteilungs- kommandanten und des Stellvertreters

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl des Abteilungskommandanten von Donaurieden Herr August Späth und seines Stellvertreters Herr Josef Maurer zu.

10 Elektrifizierung der Südbahn - Aktueller Sachstand

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Die Stadt Erbach setzt sich seit vielen Jahren intensiv für den Ausbau des Schienennetzes und des schienengebundenen Nahverkehrs ein. Deshalb wird auch die Schaffung eines Bahnhofs auf der Laichinger-Alb grundsätzlich befürwortet. Allerdings war der Presse zu entnehmen, dass die zusätzlich benötigte Zeit für den neuen Halt auf der Laichinger-Alb u.a. auch im Bereich der Südbahn eingespart werden soll. In diesem Zusammenhang wird nachdrücklich nochmals auf die Forderung der Stadt Erbach hingewiesen, dass im Rahmen der Elektrifizierung der Südbahn eine Verbesserung der Anbindung des Erbacher Bahnhofs insbesondere durch den regelmäßigen Halt schneller Züge erwartet wird. Keinesfalls darf der Ausbau der Schieneninfrastruktur und der Neubau des Bahnhofs auf der Laichinger Alb zulasten bereits bestehender, sehr gut frequentierter Bahnhöfe gehen, weder durch Verschlechterungen im bestehenden Angebot, noch durch Einschränkungen der erwarteten künftigen Verbesserungen durch die Elektrifizierung der Südbahn.

11 Bekanntgaben, Verschiedenes

Beratungsergebnis:

Stadt Erbach
10.04.2017
gez. Stephan Perschke